

Absprachen im Team:

- *(Zeit-)Planung, Durchführung und Auswertung – wer macht was?
- *Programmgestaltung
- *wer spielt gerne?
- *Rollenaufteilung
- *allg. Regeln aufstellen und auf Einhaltung achten
- *
- *



Spielleiter-ABC



Eigenschaften des Spielleiters:

- *scharfer Blick und offenes Ohr,
- *Herz,
- *Spaß am Spiel,
- *Spielrepertoire / Erfahrung mit Spielen,
- *überzeugen & motivieren können,
- *Überblick behalten,
- *Spannung schüren & Motivieren,
- * wann setze ich welches Spiel ein,
- *Kombination & Abwechslung im Spiel,
- *Freude und Müdigkeit nach dem Spiel und nicht Überdrehtheit und völlige Erschöpfung,
- *Schluss machen können, wenn es am schönsten ist,
- *
- *



Rahmenbedingungen wie z.B. Finanzen, Ort & Material:

- *Spielmaterialien nutzen, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden oder in der Natur zu finden sind,
- *benötigte Hilfsmittel rechtzeitig besorgen und bereithalten,
- *Spielraum muss gefahrenfrei bespielbar sein,
- *Sanitasche
- *Fassungsvermögen der Spielstätte
- *Lage der Spielstätte
- *Kleidung der Kinder beachten
- *Sonne/ Schatte



Alter und Fähigkeiten bzw. Möglichkeiten der TeilnehmerInnen:

- *Körperliche und geistige Möglichkeiten der Teilnehmer berücksichtigen,
- *einfach, verständlich & altergemäß erklären,
- *bewährte Spiele wiederholen & variieren,
- *auf Einhaltung der Spielregeln achten,
- *auf schwächere Kinder/ Außenseiter achten,
- *Spaß soll im Vordergrund stehen,

